

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **13-17 (1963-1967)**

Heft 62: **Maître Colin Martin sechzigjährig**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

## *Gazette numismatique suisse*

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

*Publiée par la Société suisse de numismatique*

### *Redaktionskomitee*

Dr. Colin Martin/Lausanne, Prof. Dr. D. Schwarz/Zürich, Dr. H. A. Cahn/Basel, Prof. H. Jucker/Bern

*Redaktion der Schweizer Münzblätter:* Münzkabinett des Bernischen Historischen Museums, Helvetiaplatz 5, 3000 Bern

*Administration:* Ch. Lavanchy, 14, av. Rambert, 1000 Lausanne, Compte de chèques 10-23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Fr. 20.— pro Jahr (gratis für Mitglieder der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis: Viertelseite Fr. 30.— pro Nummer, Fr. 90.— im Jahr. Die Mitglieder der SNG erhalten gratis: Münzblätter, Numismatische Rundschau und Münzkataloge. Beitrag für lebenslängliche Mitgliedschaft Fr. 400.—, Jahresbeitrag Fr. 30.—

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: fr. 20.— par an (envoi gratuit aux membres de la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de page fr. 30.— par numéro, fr. 90.— par an. Les membres de la SSN reçoivent gratuitement: Gazette Numismatique, Revue de Numismatique, Catalogues des monnaies suisses. Cotisation de membre à vie fr. 400.—, cotisation annuelle fr. 30.—

### Inhalt – Table de matières

*Dietrich Schwarz:* Maître Colin Martin sechzigjährig, S. 57. — *Hans Günther Buchholz:* Talanta. Neues über die Metallbarren der ostmediterranen Spätbronzezeit, S. 58. — *Hugo W. Doppler:* Die Münzfunde der Grabung Lenzburg-Lindfeld 1963/64, S. 73. — *Erich B. Cahn:* Münzfunde bei Kirchengrabungen in der Schweiz, S. 80. — *Colin Martin:* Monnaies suisses dans un tarif polonais de 1599, S. 84. — *Peter Jaeckel:* Bagdad 1638, S. 86. — Neues und Altes (*W. Schwabacher; H. U. Geiger*), S. 89. — Neue Schweizer Taler (*H. U. Geiger*), S. 91. — Mitteilungen der eidgenössischen Münzstätte (*A. Schmid*), S. 91. — Der Büchertisch - Lectures, S. 92. — Hinweise - Avis, S. 98. — Redaktionelle Notiz - Communication de la rédaction, S. 99.

## *Maître Colin Martin sechzigjährig*

*Wenn die zivilstandsamtlichen Dokumente es nicht unwiderleglich beweisen könnten, würde wohl kaum einer glauben, daß unser Präsident, Maître Colin Martin, Docteur en Droit, am 11. März 1966 sein 60. Lebensjahr vollendet hat. So munter, tätig und jugendlich obliegt er all den vielen Aufgaben, die ihm sein Beruf und sein Idealismus auferlegen, daß man die Tatsache, daß sich auch bei ihm Jahr an Jahr reiht, leicht übersehen dürfte. Die Schweizerische Numismatische Gesellschaft hat allen Grund, an dieser Wegmarke des Lebens sich ihres Präsidenten zu erinnern, der seit dem Jahre 1949 tatkräftig und verbindlich ihre Geschicke leitet. Mit besonderer Genugtuung darf den Jubilar erfüllen, daß sich die Mitgliederzahl in diesem Zeitraum mehr als vervierfacht hat, daß eine stattliche Reihe von Publikationen herausgebracht wurde und daß trotz zeitweiser starker Anspannung der Finanzen, die*